

Auftakt: Die Fasnachtsgesellschaft Assamstadter Schlackohren startete in die fünfte Jahreszeit

Furioser Start in die fünfte Jahreszeit

Von unserem Mitarbeiter
Jérôme Umminger

ASSAMSTADT. Lange hat es in diesem Jahr gedauert, bis die Fastnachtsgesellschaft Assamstadter Schlackohren (FG) ihr Prinzenpaar für die kommende Saison gefunden hatte. Noch vor zwei Wochen sei nicht klar gewesen, wer das diesjährige Prinzenpaar personifizieren würde. Sogar das erste rein weibliche Prinzessinnenpaar stand deshalb zur Diskussion, erfuhren die Fränkischen Nachrichten. Die Vorbehalte einiger FG-Mitglieder gegenüber einem reinen Frauen-Paar waren allerdings zu groß und schließlich fand sich mit Prinzessin Christiane II. (Rupp) und seiner Tollität Daniel I. (Hügel) doch noch ein klassisches Prinzenpaar.

Natürlich machten die Schlackohren aus dieser Neuigkeit wieder ein schwer gehütetes Staatsheim-

nis. Zunächst ehrten die beiden Vorsitzenden Wolfram Zeitler und Heiko Wachter langjährige Vereinsmitglieder für ihr großes Engagement: 44 Jahre: Franz Deuser und Stefan Rupp; 33 Jahre: Werner Geißler, Dieter Hügel und Karl-Heinz-Hügel; 25 Jahre Thorsten Scholz.

Anschließend entschieden sich die Mitglieder per Abstimmung für das neue Fastnachtsmotto: „Die geilste Zeit im ganzen Jahr ist Fornschenacht, das ist doch klar“.

Erst dann ging es zum spannendsten Teil des Abends über. Wer würde die Schlackohren wohl durch die nächste Kampagne führen? Als die Prinzengarde unter lautem Getöse der Musikkapelle Assamstadt in die Umkleidekabine der Asmundhalle zog, rechneten alle fest damit, nun gleich das neue Prinzenpaar zu Gesicht zu bekommen. Doch es war Polizeidiener Gerhard Frank mit seiner Schelle, den sie ans Rednerpult



Prinzessin Christiane II. und Daniel I. führen die Schlackohren durch die neue Fastnachtssaison. Vereinsvorsitzender Wolfram Zeitler (links) und sein Stellvertreter Heiko Wachter (rechts) freuen sich mit ihnen.

BILDER: JÉRÔME UMMINGER

brachten. Abwechselnd gab er dem Vorsitzenden Wolfram Zeitler und seinem Stellvertreter Heiko Wachter Hinweise zu den neuen Regenten. Wer es zuerst erraten würde, entgeht einer Strafe, so die Spielregeln.

Schon nach wenigen Andeutungen von Gerhard Frank schoss die richtige Lösung aus Wolfram Zeitlers

Mund heraus. Die Strafe für den unterlegenen Heiko Wachter dachten sich das neue Prinzenpaar Christiane II. und Daniel I. ebenso schnell aus, wie die Antwort von Zeitlers Lippen sprang: Wachter muss den vereinseigenen Toilettenwagen von oben bis unten einmal durchputzen. Der Jubel der Schlackohren über das

neue Prinzenpaar war groß. Mit Schlackohr-Helau-Rufen, Schunkelrunden und jeder Menge Musik feierten sie die neuen Regenten. Unterstützung erhalten Christiane II. und Daniel I. vom Kinderprinzenpaar Lou I. (Wachter) und Jonah I. (Zeitler) - die Kinder der beiden Vereinsvorsitzenden.



Die Schlackohr-Vorsitzenden Wolfram Zeitler (links) und sein Stellvertreter Heiko Wachter (rechts) ehrten viele Mitglieder für ihr langjähriges Engagement.